



Feline Lang

Vocals, Piano, Synths

Christoph Klemke

Cello, Percussion

Marc André Haller

Bass, Kontrabass, Chapman-Stick

www.felineandstrange.com

www.facebook.com/felineandstrange

www.youtube.com/canteatro

feline@musik-erlaubt.de

Tel 0049-179-39 46 134

Die umwerfende Feline Lang und ihr Alien-Variete: Rasante Vielfalt zwischen Kitsch und Kunst, Wut und Party. Als Opern- und Tango Argentino-Sängerin hat sie sich schon längst einen Namen gemacht – ihre eigenen Kompositionen singt sie unschlagbar soulig. Der **theatralische Pop** der Berliner Formation (Klavier, Cello, Computer und Bass) erinnert an Science-Fiction-Filme, Thriller aus den 60ern, Krautrock, Weill- und Verdi-Opern oder altmodische Revues. Felines Performance: in Ballrobe und Zirkus-Korsett - ohne Rücksicht auf Verluste.

Releases: *Behaviour!* (2011), *Science Fiction* (2013), *Lies* (feat. Brian Viglione, 2015) *Truths* (feat. Brian Viglione und KouqJ, 2016). **Label:** motor entertainment



Im Herbst 2014 wurde die Band vom bekannten US-Produzenten JASON RUBAL (*Amanda Palmer, Frenchy & the Punk, Garbage, Pandora's Bliss, birdeatsbaby...*) im Internet entdeckt und eingeladen, mit ihm eine CD zu produzieren. Als Gastdrummer ist hier der umwerfende BRIAN VIGLIONE zu hören (*Dresden Dolls, Violent Femmes...*). Das Album LIES erschien im Sommer 2015, der Nachfolger TRUTHS, ebenfalls mit Jason und Brian produziert während der von der Initiative Musik geförderten US-Tour, im Frühjahr 2016, beide auf motor. Im Juni 2015 schickte das Berliner musicboard die Band auf eine Residenz in Marseille, wo ein weiteres Album entstand.

PRESSE "Experimenteller Rausch, Soundtrack aus einem James Bond-Film oder einer burlesken Show, Amanda Palmer mit der Rocky Horror Show und Liza Minelli. Feline Lang als Frontfrau überragt mal wieder alles." (*Alternativmusik*) "Dreigroschenkapelle mit schmachtender Primadonna" (*MÄNNER*) „Virtuosen bewußt zwischen allen Stühlen. Gepflegte frenetische Mixtur zwischen Hysterie und Selbstironie.“ (*zitty*) „Powerfrau Feline Lang sprüht geradezu vor kreativen Ideen. Leichtfüßig zwischen Operngesang und Soul.“ (*amusic*) „Shirley Bassey trifft auf Tom Waits, die Eurythmics und den Soundtrack eines Action-Thrillers. Eine Weltraumoper - Feline schreit, sie klagt, sie streichelt, sie flüstert, sie erzählt.“ (*Melodiva*) „Jeder Song eine kleine Oper.“ (*Jazzpodium*) „Klangtütler. Entwickelt einen wahren Sog“ (*Berliner Zeitung*)

PUBLIKUM „eine wahnsinnige Live-Performance! Drama, Musical und eine gute Portion Humor.“ „die Stimme ist Hammer. Cooler Groove. Episch.“ „eine ganz tolle Sängerin, Entertainerin und Tänzerin!“